



**NEU! Land Rover  
Discovery Sport**



**Ian Callum  
verlässt  
Jaguar Land  
Rover!**

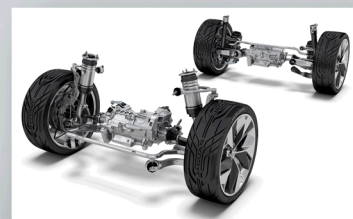


**Jaguar XE  
SV Project 8  
Touring-Version**



**Formula-e in  
Monaco und Berlin**

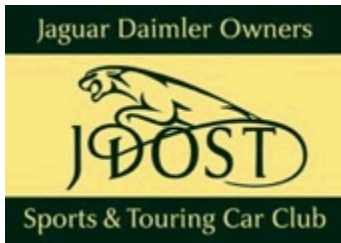
Kooperation



Jaguar Land Rover  
& BMW Gruppe







## Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Wir nähern uns dem Hochsommer – das ist gut so.

Bei Jaguar Land Rover tut sich international einiges. Personelle Veränderungen, alte Modelle verschwinden, neue Modelle sprießen und Kooperationen mit Mitbewerbern stehen vor der Tür. In der Formula-e gibt's einen kleinen Hänger.

JDOST war wieder bei der Oldtimer Messe in Tulln präsent und wird demnächst zwei großartige Oldtimer-Rallyes unterstützen.

Viel Spaß beim Schmökern!

Herzlichst

euer



## Impressum

**Jaguar Daimler Owners  
Sports & Touring Car Club**  
Stammersdorfer Straße 318  
2201 Gerasdorf bei Wien

Email: [office@jdost.at](mailto:office@jdost.at)  
Web: [www.jdost.at](http://www.jdost.at)

Vorstand:  
Wolfgang Schöbel (Obmann)  
Andreas Icha (Schriftführer)  
Heinrich Winkler (Kassier)  
ZVR: 667443775



## Inhalt

**JLR-News Fahrzeuge 04**  
Jaguar XE SV Project 8 in viersitziger  
Touring-Version

Auszeichnung für Motor und Antrieb  
des Jaguar I-PACE

Range Rover Sondermodell  
'Astronaut Edition'

Der neue Land Rover Discovery  
Sport

**JLR-News Corporate 11**  
JLR & BMW-Gruppe – Kooperation  
bei Elektrifizierungstechnologie

Neues ‚Sensorisches Lenkrad‘

**JLR-News Formula-e 13**  
E-Pri in Monaco und Berlin

9 Saisonläufe – 8 Sieger

Vom I-TYPE 2 zum I-TYPE 3

Der Attack-Mode

**ÖMVV-News 11**  
BMVIT-Info zur Aussetzung der  
Zulassung bei Gefahr in Verzug

ÖMVV auf der Oldtimer Messe Tulln

FIVA World Rallye 2019 ‚Austria  
Classic‘

**JDC-News 16**

**JDOST-Events 17**  
JDOST bei der Oldtimer Messe Tulln

**JDOST-Sponsoren 18**



## JDOST-Termine

**Sa, 15.06.2019**  
Mödling Classic mit Clubwertung  
(Mödling)

**Sa/So, 22./23.06.2019**  
JDOST-Sommerausfahrt  
(Nationalpark Kalkalpen)

**Do, 18.07.2019**  
JDOST-Clubabend  
(Panoramaschenke, Wien)

**Do-Sa, 15-17.08.2019**  
Wachau Eisenstraße Classic mit  
Jaguar-Wertung  
(Luberegg, Emmersdorf)

**Do, 22.08.2019**  
JDOST-Clubabend  
(Panoramaschenke, Wien)

**Sa/So, 24./25.08.2019**  
Vienna Classic Days  
(Rathausplatz, Wien)

## Jaguar F-Type P380 AWD A ...

Hinterrad, Benzin bleifrei, GRAU



1.244 km

EZ: 02/2019

## Breaking News!

### IAN CALLUM HÖRT AUF!



Ian Callum übergibt nach zwei Jahrzehnten als Direktor Jaguar Design zum 1. Juli sein Amt an den bisherigen Direktor Creative Design, Julian Thompson.

## Termine in Österreich (ÖMVV-Kalender 10.06.2019)

**14.-22.06.2019**  
Internationale Pässefahrt

**28./29.06.2019**  
Höllental Classic 2019

**30.06.-07.07.2019**  
Austria Historic 2019

**06.07.2019**  
Zauberberg Classic 2019

**01.-03.08.2019**  
Ötztal Classic 2019

## Buch des Monats

### Jaguar XJ – Das Original



HEEL

Mit viel Gespür für Details nähert sich der Jaguar-Experte Nigel Thorley den stilvollen Limousinen und Coupés des 1968 präsentierten XJ und zeigt die Unterschiede der ersten drei Generationen (Serie I, II und III) auf.

- Autoren: Nigel Thorley, James Mann
- Verlag: Heel
- Umfang: 128 Seiten mit ca. 350 farbigen Abbildungen
- Format: 232x302 mm
- Preis: EUR 41,10 (thalia.at)

## Jaguar Merchandising

### Jaguar Kugelschreiber



Der Kugelschreiber besticht durch seine fließenden Linien und den nahtlos eingefügten Jaguar-Schriftzug in typischer Chromoptik.

- Farbe: Schwarz
- Preis: EUR 30,-
- Art.nr.: 50JSPAGPEB

## Auto des Monats

### Jaguar F-TYPE Chequered Flag

Der Chequered Flag kombiniert beeindruckende Leistung mit purer Fahrfreude. Spezielle Details am Exterieur und im Interieur sowie einzigartige Emblems betonen den exklusiven Charakter des Fahrzeugs noch zusätzlich.



#### Exterieur:

Black Design Paket mit Seitenschwellern, Chequered Flag Emblem vorne und hinten, 20" Felgen mit 6 Doppelspeichen, Gloss Black, Bremssättel in rot



#### Interieur:

Sicherheitsgurte in rot, Chequered Flag Fußmatten, beheizbares Chequered Flag Multifunktions-Lederlenkrad, rot beleuchtete Einstiegsleisten, Chequered Flag Performance Sitze, Interieur in Windsor-Leder, Mittelkonsole in Black rushed Aluminium, Dachhimmel in Premium-Velours



Angetrieben wird das Modell vom Ingenium-Benzinmotor mit 300 PS. Die Kraftübertragung erfolgt über ein 8-Gang-Automatikgetriebe über die Hinterräder.



#### Technische Daten:

2-Liter 4-Zylinder Turbo-Benziner  
300 PS, 400 Nm  
8-Gang-Automatik  
0-100: 5,7 Sek  
Vmax: 250 Km/h  
L/B/H: 4.482/1.923/1.308 mm  
Gewicht: 1.545 Kg  
Verbrauch: 7,9 l/100 Km  
Preis: ca. EUR ab 93.600,-

#### Konfig:

<https://build.jaguar/C4F00BE1>

## Jaguar Fahrerlebnis

### The Art of Performance Tour 2019



Die Performance eines Jaguar lässt sich nicht beschreiben. Man muss sie erleben. Die The Art of Performance Tour 2019 bietet Ihnen die passende Gelegenheit dazu.

Ab Juni 2019 angebotene Termine:

- 14. - 15. Juni: Schirak KG, St. Pölten - **Niederösterreich**
- 14. - 15. Juni: Wolfgang Denzel Auto AG, Erdbergstraße - **Wien**
- 28. - 29. Juni: Autohaus Hörburger, Wolfurt - **Vorarlberg**
- 28. - 29. Juni: Parkhaus Shopping Arena Alpenstraße, Salzburg - **Salzburg**

Infos: <https://www.jaguar.at/jaguar-experience/driving-experiences/art-of-performance-tour.html>

## Jaguar News

### Jaguar XJ – Produktionsstopp!

Wie einige britische Medien berichten wird Jaguar Land Rover die Produktion des XJ einstellen. Am 5. Juli wird die fast zehn Jahre währende Karriere des X351 zu Ende gehen. Ab 2020 plant Jaguar ein rein elektrisches Flaggschiff, das wieder die Bezeichnung XJ tragen soll.





## Jaguar XE SV Project 8 in viersitziger Touring-Version

Die Jaguar Abteilung Special Vehicle Operations (SVO) hat eine stärker auf den Einsatz im normalen Straßenverkehr zugeschnittene Variante des 441 kW (600 PS) starken XE SV Project 8 entwickelt. Über einen nun fest fixierten und dezenteren Heckspoiler haben die Jaguar Designer das immense Leistungspotenzial der weltweit schnellsten Serien-Limousine unauffälliger verpackt. Das 300 km/h schnelle neue Touring Modell ist auf 15 Einheiten limitiert und zum gleichen Preis wie die rennstreckenerprobte Variante mit verstellbarem Heckflügel erhältlich. Letztere hält aktuell Rundenrekorde für Serienlimousinen auf drei Rennstrecken und Kontinenten: Nürburgring Nordschleife, Dubai Autodrom und Laguna Seca Raceway in Kalifornien.

Understatement für einen Hochleistungs-Athleten: Ein fest am Kofferraumdeckel fixierter Heckspoiler ersetzt beim Touring-Modell des Jaguar XE SV Project 8 den verstellbaren, mächtigen Kohlefaser-Heckflügel, der bei Tempo 300 im Track Mode 122 Kilogramm Abtrieb erzeugt. Zugunsten einer ausgewogenen Aerodynamik wird er im unauffälliger gestylten Touring Modell um einen ebenfalls festen Frontsplitter ergänzt.

Trotz dieser aerodynamischen Modifikationen liefert der vom unverändert 441 kW (600 PS)\* starken 5,0-Liter-V8 Kompressor angetriebene Project 8 Touring extrem hohe Onroad-Performance und intensivste Fahrerlebnisse. Die Beschleunigung von 0 auf 100 km/h liegt mit 3,7

Sekunden exakt auf dem Niveau des aerodynamisch radikaleren Schwester-Modells; die Höchstgeschwindigkeit ist elektronisch auf 300 km/h begrenzt.

Jamal Hameedi, Engineering Director, Jaguar Special Vehicle Operations, sagt:

*„Project 8 hat seit seiner Vorstellung eine außergewöhnliche Resonanz erfahren. Ein Beleg dafür, dass das Team von Special Vehicle Operations in der Lage ist, eine kompakte Jaguar Limousine mit der Performance eines Supersportwagens auszustatten. Die neue Touring Spezifikation wendet sich an Liebhaber von Hochleistungsfahrzeugen und Sammler, die eine etwas dezentere Optik bevorzugen. Ohne dabei Kompromisse*

*bei der fahrerfokussierten Dynamik eingehen zu wollen.“*

Special Vehicle Operations wird in Handarbeit nur 15 Einheiten des Project 8 Touring in seinem Technischen Entwicklungszentrum in Warwickshire aufbauen; exklusiv in der viersitzigen Konfiguration.

Die zur Wahl stehenden Außenfarben sind Valencia Orange, Velocity Blue, Corris Grey Satin und British Racing Green. Durch den optionalen Wegfall sämtlicher Schriftzüge wird das neue XE Topmodell endgültig zum Wolf im Schafspelz – Understatement in Reinkultur.

*Text und Fotos: Jaguar Land Rover Media*





## Auszeichnung für Motor und Antrieb des Jaguar I-PACE

**Der Jaguar I-PACE, World Car of the Year und Europas Auto des Jahres, ist großer Sieger bei den heutigen Preisverleihungen für den besten Motor und den besten Antrieb des Jahres in Stuttgart. Mit gleich drei Siegen kürte die Jury aus 70 Fachjournalisten aus 31 Ländern vollelektrische SUV in den Klassen „Best neuer Motor“, „Bester elektrischer Motor“ und „Bester Antrieb zwischen 350 und 450 PS“ zum Sieger. Damit ließ der I-PACE starke Konkurrenten deutscher und internationaler Wettbewerber hinter sich. Mit dem Dreifachsieg des vollelektrischen I-PACE leitet Jaguar bei den seit 1999 ausgetragenen EotY-Awards zugleich eine neue Ära ein – bislang lag in der Wertung für den „besten neuen Motor“ des Jahres immer nur ein Verbrennungsmotor oder ein Hybridkonzept vorn.**

Der Jaguar I-PACE hat die lange Reihe seiner Auszeichnungen – allen voran drei erste Plätze bei den World Car Awards 2019 sowie „Europas Auto des Jahres“ und „Deutschlands Auto des Jahres“ – mit einem Dreifach-Sieg bei den Internationalen Preisverleihungen für den besten Motor und Antrieb gekrönt. In diesem Jahr waren 70 Fachjournalisten aus fünf Kontinenten und 31 Ländern stimmberechtigt. Darunter auch fünf Juroren aus Deutschland.

In der Kategorie „Bester Neuer Motor“ kürten sie den Powertrain des Jaguar I-PACE mit 281 Punkten zum klaren Sieger vor dem ebenfalls elektrischen Antriebsstrang von Hyundai/Kia (174 Punkte) und dem Audi/Lamborghini Vierliter-V8 (170 Punkte).

In der Klasse für neue Elektromotoren verwies das britische SUV mit 367 Punkten den EV-Antrieb von Tesla (363 Punkte) und den Antriebsstrang des BMW i3 (172 Punkte) auf die nächsten Ränge.

Nach dem Motto „Aller guten Dinge sind drei“ ging der I-PACE auch in der mit 40 Motoren üppig bestückten Leistungsklasse zwischen 350 und 450 PS als Gewinner hervor. Hier reichte ein Punkt Vorsprung, um vor dem Porsche 3,0-Liter-Sechszylinder Turbo durchs Ziel zu gehen. Auf Platz drei der BMW Dreiliter-Twinturbo-Sechszylinder für die Modelle M3 und M4.

Der I-PACE unterscheidet sich optisch wie fahrdynamisch von allem, was sonst noch auf den Straßen unterwegs ist. Die ideale Kombination des elektrischen Antriebsstrangs mit einer Aluminium-Leichtbaukonstruktion sorgt für eine ausgewogene Gewichtsverteilung von 50:50. Dadurch kombiniert der Jaguar I-Pace Performance auf Sportwagenniveau mit der Praktikabilität eines SUV. Das Cab-forward-Profil, die kurzen Überhänge und die kraftvollen Hüften setzen den I-PACE deutlich von anderen SUV ab. Das geräumige Interieur glänzt mit exquisiten Details und hoher Jaguar Handwerkskunst. Die

hochmoderne 90 kWh Lithium-Ionen-Batterie liefert eine zertifizierte Reichweite von 470 Kilometern im WLTP Zyklus. Mit 100 kW Gleichstrom lässt sie sich in 40 Minuten zu 80 Prozent aufladen. Während des Ladevorgangs wird die Temperatur der Batterie automatisch gesenkt oder angehoben, um vor Antritt der Fahrt den Aktionsradius weiter zu optimieren. Mit dem Konnektivitätssystem Touch Pro Duo, dem Partner Plugsurfing und praktischen Apps lässt sich jede Fahrt einfach planen und der I-PACE unterwegs auch schnell und bequem laden. Dank eines RFID-Chips, der als „Ladeschlüssel“ fungiert, oder der Jaguar Public Charging App sowie eines optionalen monatlichen Abonnements ist auch der Bezahlvorgang schnell erledigt. Insgesamt stehen Jaguar I-PACE-Kunden europaweit über 85.000 öffentliche Ladepunkte zur Verfügung.

*Text und Fotos: Jaguar Land Rover Media*

# Range Rover Sondermodell 'Astronaut Edition'



Der Range Rover strebt in höchste Sphären: Land Rover Special Vehicle Operations hat eine äußerst exklusive Sonderedition des britischen Luxus-SUV aufgelegt. Der Range Rover Astronaut Edition feiert nicht nur die Partnerschaft der britischen Marke mit dem Raumfahrtunternehmen Virgin Galactic – er ist auch ausschließlich künftigen Astronauten vorbehalten, die mit dem US-amerikanischen Unternehmen ins All fliegen werden. In einzigartigen Details würdigt die Range Rover Astronaut Edition die Raumfahrer und den Traum vom Flug in den Weltraum.

Vor einer einmaligen Erfahrung und einem einzigartigen Erlebnis stehen die Mitglieder der „Future Astronauts“-Gemeinschaft.



Sie wollen mit Virgin Galactic ins All – das Unternehmen mit Sitz im US-Bundesstaat New Mexico plant orbitale Weltraumflüge und wissenschaftliche Missionen. Seit fünf Jahren kooperiert Land Rover bereits als Automobilpartner mit Virgin Galactic.

Als Würdigung der Partnerschaft und der künftigen Raumfahrer entwickelte Land Rover Special Vehicle Operations jetzt die Range Rover Astronaut Edition, die außen und innen mit überaus exklusiven Details glänzt. So ist die Sonderedition des Luxus-SUV in Zero Gravity Blue lackiert, einer von der beeindruckenden Intensität des Nachthimmels inspirierten Farbe. Damit und mit weiteren Applikationen demonstriert Land Rover Special Vehicle Operations seine hohe technologische Kompetenz und seine ausgeprägte Liebe zum Detail. So bestückten die Individualisierungsspezialisten von Land Rover die Range Rover Astronaut Edition beispielsweise mit einer Umfeldbeleuchtung, die die Silhouette des

Raumflugzeugs SpaceShipTwo von Virgin Galactic nachzeichnet. „Astronaut Edition“-Logos an Heck und Karosserieseiten kennzeichnen die Sonderedition zusätzlich.



Im Innenraum der Astronautenedition des Range Rover befindet sich sogar ein Detail mit Weltraumerfahrung: ein Stück der Gleitkufe, das mit dem Raumflugzeug VSS Unity von Virgin Galactic im Dezember 2018 eine Höhe von 82,7 Kilometern erreichte. Die Kufe



diente bei der Rückkehr des Raumflugzeugs als ebenso leichter wie äußerst wirkungsvoller Bremsmechanismus. In der Range Rover Astronaut Edition wurde das Kufenstück einem neuen Zweck zugeführt. Es fungiert nun als Einlage in den beiden Getränkehaltern. Dabei ist auf der einen Scheibe ein Zitat von Sir Richard Branson, Gründer und Chairman von Virgin Galactic, verewigt: „See you up there“. Die zweite enthält Einzelheiten des Raumflugs, den der Range Rover Besitzer erlebt hat.



Sobald ein Astronaut im All war, werden aus der hölzernen Gleitkufe seines Raumfahrzeugs neue Einlagen für die Getränkehalter gefertigt und mit den konkreten Angaben zu seinem All-Erlebnis beschriftet.

Die Range Rover Astronaut Edition erhält jedoch noch weitere maßgeschneiderte Details. So prangt die „DNA of Flight“-Grafik auf dem Kohlefaserdeckel des Staufachs in der vorderen Mittelkonsole – das gleiche Motiv wird auch ins Leder der hinteren Armlehnen geprägt. Die aus Vollaluminium hergestellten Türgriffe der Range Rover Astronaut Edition wiederum erhalten als Gravur das Sternbild-Muster der „Future Astronauts“-Gemeinschaft. Auch auf der Rückseite der vorderen Kopfstützen und auf dem Metalldekor oberhalb des Handschuhfachs befindet sich dieses Sternbild. Endgültig zum Unikat eines jeden Raumfahrers wird die Range Rover Sonderedition durch das Einsticken der Initialen des Astronauten in die Kopfstützenbezüge.



Gerry Mc Govern, Chief Design Officer von Land Rover, erklärt:

*„Seit Beginn der Partnerschaft im Jahr 2014 sind Modelle aus dem Haus Land Rover beim Virgin Galactic Team Teil des täglichen Lebens. Die Range Rover Astronaut Edition bedeutet in der gemeinsamen Reise den nächsten Schritt – und die Chance für die Gemeinschaft künftiger Astronauten, die geteilten Werte beider Marken zu würdigen: Pioniergeist und Abenteuerlust. Dieser Range Rover bringt sie wirklich über alle Horizonte – eben Above and Beyond.“*

Stephen Attenborough, Chief Commercial Officer bei Virgin Galactic:

*„Seit 2014 begleitet Land Rover Virgin Galactic auf der Reise in den Weltraum. Und seit dem Start wird die Kooperation geprägt durch ikonisches Design, technische Höchstleistungen und den Wunsch, für kommende Generationen die Grenzen des Reisens zu erweitern. Vor diesem Hintergrund wurde die Range Rover Astronaut Edition gestaltet – eine sinnhafte und nachhaltige Verkörperung gemeinsamer Visionen. Wir sind hocheifrig darüber, dass wir dieses einzigartige Modell unserer wundervollen, weltumspannenden*

Gemeinschaft künftiger Astronauten anbieten können.“



Die Astronaut Edition basiert auf dem bereits sehr exklusiven Range Rover Autobiography, der Raffinesse und verwöhnenden Luxus mit der markentypischen Leistungsfähigkeit auf jedem Terrain verknüpft. Im Einklang mit dem nachhaltigen Anspruch von Land Rover ist die Range Rover Astronaut Edition auch als Plug-in Hybrid erhältlich, der Elektro- und Benzinmotor zu einem hochmodernen Paket mit einer Systemleistung von 297 kW (404 PS) verbindet – bei einer rein elektrischen Reichweite von 42 Kilometern und minimalen CO<sub>2</sub>-Emissionen von 75 g/km. Daneben kann für die Sonderedition auch der 5.0 Liter V8 Kompressor mit 386 kW (525 PS) geordert werden.



Text und Fotos: Jaguar Land Rover Media



## Der neue Land Rover Discovery Sport

Wer Land Rover sagt, meint auch Abenteuer. Das Abenteuer Alltag mit Schulweg und Hobbys ebenso die Reise in Gefilde jenseits geteuerter Straßen, wo neue Erfahrungen und Entdeckungen in der freien Natur auf Familien und aktive Menschen warten. Für diese abenteuerlustigen Kunden steht nun der neue Land Rover Discovery Sport bereit. Die britischen 4x4-Spezialisten von Land Rover haben das überaus beliebte Kompakt-SUV des Premiumsegments gründlich erneuert und mit den allerneuesten Technologien ausgestattet. Herausgekommen ist ein neuer Discovery Sport, der noch mehr Effizienz und High-Tech bietet. Hinzu kommen mehr Platz und ein weiter erhöhter Nutzfaktor: Der Discovery Sport bewegt seine Passagiere rundum sicher und komfortabel – ganz gleich, welche großen oder kleinen Abenteuer auf sie warten. Die neue Modellgeneration des Discovery Sport ist ab 22. Mai bestellbar. Die Preisliste des mit umfangreicher Serienausstattung bestückten Modells beginnt in Deutschland bei 37.050 Euro.

Seit exakt 30 Jahren ist der Discovery im Land Rover Programm das Sinnbild für Abenteuergeist und Vielseitigkeit. Der vor rund fünf Jahren erstmals präsentierte Discovery Sport steht ganz in der großen Tradition der Discovery Modellfamilie. Die jetzt erscheinende neue Modellgeneration des Discovery Sport zeigt sich dabei als umfassende Weiterentwicklung des Vorgängers – ohne auch nur den kleinsten Abstrich an Leistungsfähigkeit und Flexibilität des Discovery Sport zu gestatten. Vielmehr hat die Baureihe ihren weitreichenden Vielseitigkeits-Anspruch nochmals verfeinert: zum Beispiel mit einem aufgewerteten Interieur, das nicht allein mit hochentwickeltem Infotainment und modernster Konnektivität glänzt. Der Discovery Sport bietet darüber hinaus noch mehr Platz und ein hochflexibles Sitzlayout mit maximal 24 verschiedenen Arrangements der bis zu sieben Plätze – neben den bekannten

Qualitäten wie hohen Komfort und eine gute Abschottung der Kabine gegen Geräusche. Unter der Motorhaube bürgen neue elektrifizierte Antriebe für weniger Verbrauch und geringere Emissionen: So ist der Discovery Sport ab sofort mit 48-Volt Mild-Hybrid erhältlich.



Gerry McGovern, Land Rover Chief Design Officer, erklärt:

*„Der neue Discovery Sport baut auf den Erfolg seines Vorgängers auf. Dabei wurden die schönen Proportionen des Modells weiter verfeinert. Das charaktervolle Karosseriedesign korrespondiert ideal mit dem einnehmenden Charakter des Interieurs.“*

Auch der neue Discovery Sport zeigt typische Merkmale des Discovery Designs, wie die schalenförmige Motorhaube, eine ansteigende Gürtellinie und das sich nach hinten verjüngende Heck. Aber das Modell präsentiert zugleich eine mutige Evolution des charakteristischen Karosseriedesigns. Ins Auge fallen optimierte Proportionen, die dem Discovery Sport eine noch markantere Optik verschaffen. Weitere Neuerungen umfassen Scheinwerfer und Heckleuchten mit LED-Technologie sowie neue Styling Lösungen für Kühlergrill und Stoßfänger.



Im Innenraum dominieren Hightech und Premiummaterialien. So erhält der Discovery Sport das hochent-



wickelte Touch Pro Infotainment-System mit 10-Zoll HD-Touchscreen ebenso wie noch hochwertigere Materialien. Zur gesteigerten Qualität gesellt sich ein optimierter Praxisnutzen. In allen drei Reihen finden sich neugestaltete Sitze, die in Reihe 2 optional verschiebbar und im Verhältnis 40:20:40 geteilt umlegbar sind. Damit steigt die Zahl der im Discovery Sport möglichen Sitzkonfigurationen auf 24 – das deckt praktisch alle Eventualitäten in Alltag und Freizeit ab, auf dem Weg zur Schule wie auf der Reise in den Urlaub.



Felix Bräutigam, Chief Commercial Officer bei Jaguar Land Rover, sagt:

*„Der Discovery Sport schreibt für Land Rover eine echte Erfolgsgeschichte. In den vergangenen drei Jahren war er unser meistverkauftes Modell – mittlerweile hat er weltweit fast eine halbe Million Käufer gefunden. Seit der Markteinführung haben wir mit dem Discovery Sport nicht nur eine Menge Auszeichnungen gewonnen, sondern auch eine große Zahl neuer Kunden für Land Rover: vor allem junge Familien, die auf der Suche nach etwas Neuem waren. Das neue Modell verkörpert nun alles, wofür die Discovery Familie steht – und verbindet es mit einer verstärkten Konzentration auf das moderne Leben. Dazu gehören neue elektrifizierte Antriebe, wie 48-Volt Mild-Hybrid oder Plug-in Hybrid, und moderne Technologien, die die Passagiere vernetzt halten, aber auch besonders strapazierfähige Materialien an vielen Stellen des Innenraums. Resultat des Entwicklungsprozesses ist ein kompaktes SUV mit bis zu sieben Sitzen, mit dem Familien und aktive Menschen für alle Eventualitäten gerüstet sind.“*

Land Rover bietet den neuen Discovery Sport mit den Ausstattungspaketen S, SE und HSE an. Hinzu kommt das Modell R-Dynamic, das sich mit zahlreichen Details von den übrigen Alternativen abgrenzt, etwa mit Schriftzügen in Shadow Atlas auf Motorhaube und Heckklappe oder Einstiegsleisten mit entsprechendem Schriftzug.



Seine Vielseitigkeit unterstreicht der Land Rover Discovery Sport in der jüngsten Auflage mit einer Vielzahl an Verbesserungen. So wurden die Ablagemöglichkeiten für Kleinteile in allen Sitzreihen verbessert, während das Tankvolumen für die Dieselmotoren um 20 Prozent auf 65 Liter stieg. Optional ist zudem der von Land Rover entwickelte Activity Key zum einfachen Ver- und Entriegeln des Fahrzeugs verfügbar, der die Nutzer nicht zuletzt bei ihren sportlichen Aktivitäten unterstützt.



Der neue Discovery Sport baut auf der von Jaguar Land Rover kürzlich entwickelten Premium-Transverse-Architecture (PTA) auf. Sie verschafft dem Modell zusätzliche Flexibilität und noch höheren Komfort. Die neue Karosserie des Discovery Sport besitzt eine um 13 Prozent höhere Steifigkeit als die bisherige Konstruktion. Im Verbund mit starr aufgehängten Achsträgern reduziert dies die Übertragung von Geräuschen und Vibrationen in den Innenraum beträchtlich, während gleichzeitig die Crashesicherheit weiter zunimmt.

Die Premium-Transverse-Architecture (PTA) wurde von vornherein dafür konzipiert, dass

sie mit elektrischen Antrieben kombiniert werden kann. Der neue Discovery Sport wird daher jetzt mit 48-Volt Mild-Hybrid verfügbar sein. Herzstück des erstmalig im neuen Range Rover Evoque vorgestellten Systems ist ein am Motor montierter Riemen-Starter-Generator. Das System gewinnt die beim Bremsen oder Verzögern normalerweise verloren gehende Energie zurück und leitet sie zu dem im Unterboden platzierten Akku.



Fährt der Discovery Sport Mild-Hybrid langsamer als 17 km/h und tritt der Fahrer das Bremspedal, wird der Verbrennungsmotor automatisch abgeschaltet. Beim erneuten Anfahren und danach wird die gespeicherte Energie genutzt, um den Motor beim Beschleunigen zu unterstützen und auf diese Weise Kraftstoff zu sparen. Resultat ist eine souveräne, geräuscharme und effiziente Fahrt – im dichten Stadtverkehr ebenso wie auf der Landstraße oder bei der Urlaubsreise in die Berge.



Der Mild-Hybrid lässt sich im neuen Land Rover Discovery Sport mit allen Vierzylinder-Benzin- und -Dieselmotoren kombinieren. Als allradantriebener Mild-Hybrid besitzt das kompakte SUV minimale CO<sub>2</sub>-Emissionen ab 14 g/km und verbraucht gemessen nach dem neuen WLTP-Messverfahren und zurückgerechnet auf NEZF ab 5,5 Liter Kraftstoff auf 100 Kilometer. Im Lauf des Jahres wird schließlich ein noch effizienterer Plug-in Hybridantrieb aus der Ingenium-Reihe das

Triebwerksportfolio des Discovery Sport erweitern.

Als eines der ersten Modelle aus dem Haus Jaguar Land Rover erfüllt der neue Discovery Sport bereits heute die strengeren Stickoxid-Grenzwerte, die mit der ab Januar 2020 geltenden Euro 6d-Abgasnorm in Kraft treten. Dabei wird der NOx-Ausstoß auf Grundlage der Phase 2 des RDE-Verfahrens (Real Driving Emissions) ermittelt, das Auskunft über das tatsächliche Emissionsverhalten von Fahrzeugen im Betrieb auf der Straße geben soll. Hier unterschreitet der Discovery Sport D150 mit Schaltgetriebe und Frontantrieb schon jetzt die Stickoxid-Vorgaben der künftigen schärferen EU-Abgasnorm.



Der Discovery Sport D150 repräsentiert ohnehin das Maximum an Effizienz und Umweltfreundlichkeit innerhalb der Baureihe. Die D150 Ausführung mit 110kW Diesel, Frontantrieb und Handschaltung besitzt CO<sub>2</sub>-Werte ab lediglich 140 g/km und einen kombinierten WLTP-Normverbrauch ab 5,3 Litern pro 100 Kilometer.

Der Effizienzsteigerung dient darüber hinaus in den Versionen mit Allradantrieb die Integration von Driveline Disconnect: Der Vorderachsantrieb entkoppelt bei gleichmäßiger Fahrt den Antriebsstrang zur Hinterachse, was Reibungsverluste minimiert. Wird wieder volle Traktion benötigt, schaltet sich der Allradantrieb in weniger als 500 Millisekunden zu.

Der neue Discovery Sport wird in vielerlei Hinsicht den digitalen Wünschen moderner Familien gerecht. So bietet er den ClearSight Smart View-Innenrückspiegel, der sich auf Knopfdruck in einen hochauflösenden Video-

Bildschirm verwandelt. Falls Passagiere oder große Gegenstände die rückwärtige Sicht behindern, kann die Ansicht zum Bild der über dem Heckfenster montierten, nach hinten gerichteten Kamera wechseln. In hoher Auflösung zeigt sie, was sich hinter dem Discovery Sport befindet – und dies mit einem großen 50-Grad-Sichtfeld. Selbst bei schlechten Lichtverhältnissen behält der Pilot damit den Durchblick.



Premiere feiert daneben im Discovery Sport ClearSight Ground View: eine Technologie, die die Motorhaube durchsichtig macht. Dank Kamerabildern erhält der Fahrer des Discovery Sport auf dem Touchscreen am Armaturenbrett einen 180-Grad-Blick unter den Vorderwagen. So verlieren enge Parklücken und hohe Bordsteine ebenso ihren Schrecken wie anspruchsvolles Gelände. Damit führt Land Rover eine Technologie ein, die das Unternehmen 2014 mit der Technikstudie „Transparent Bonnet“ erstmals vorgestellt hatte.

Die digitale Transformation des Discovery Sport geht jedoch noch weiter. Erstmals erhält das Modell in der Neuauflage eine Möglichkeit zum kabellosen bzw. induktiven Laden von Mobilgeräten im unteren Teil der Mittelkonsole. Hinzu kommen praktische Details wie ein 4G-Wi-Fi-Hotspot sowie USB-Buchsen und 12-Volt-Anschlüsse in allen drei Sitzreihen, die die Passagiere jederzeit vernetzt und aufgeladen halten. Für zusätzlichen Komfort sorgen ferner separate Bedieneinheiten für Heizung und Lüftung in der zweiten und dritten Sitzreihe.

Ein weiteres digitales Highlight setzen im Discovery Sport die Smart Settings: Sie nutzen

Algorithmen künstlicher Intelligenz, um Vorlieben der Fahrerin oder des Fahrers zu lernen und dann Sitz- und Lenkradposition, Audio- und Klimaeinstellungen entsprechend zu steuern.

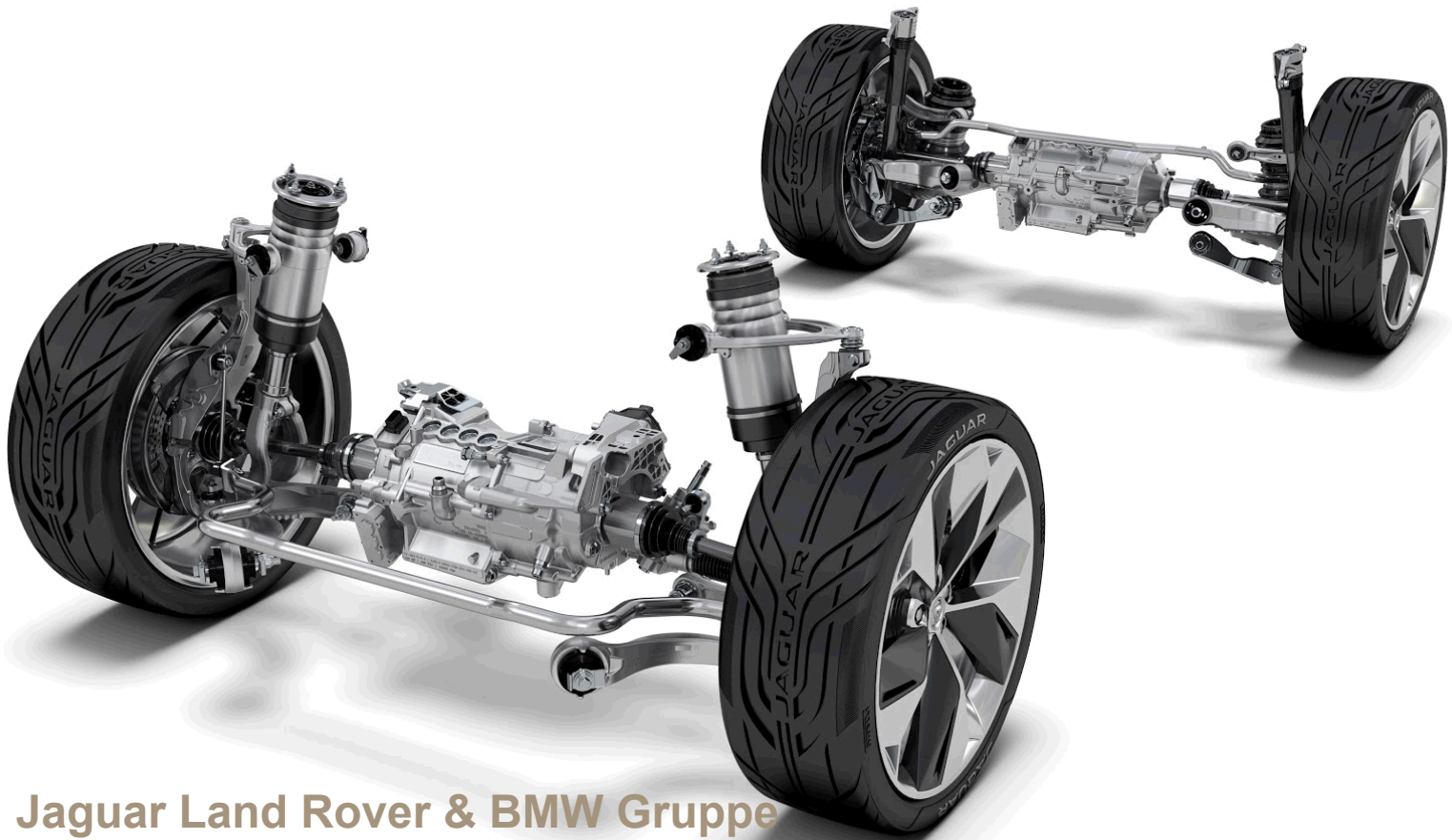
Wie jedes Modell aus dem Haus Land Rover überzeugt auch der neue Discovery Sport auf jedem Terrain und unter allen Witterungsbedingungen. Zu diesem Zweck verfügt er über die zweite Entwicklungsstufe des Active Driveline-Systems, das Allradantrieb „auf Abruf“ bereitstellt. Zur Leistungsfähigkeit des Modells trägt zudem die 600 Millimeter messende Wattiefe bei. Weitere hilfreiche Dienste leistet Terrain Response 2, das sämtliche wichtigen Systeme und Assistenten des Discovery Sport an den entsprechenden Untergrund anpasst. Der Erweiterte Anhängerassistent vereinfacht das Rangieren und Rückwärtsfahren mit einem Anhänger beträchtlich, wobei der Discovery Sport bis zu 2500 Kilo an den Haken nehmen kann.



Überhaupt ist der neue Discovery Sport mit einer Vielzahl an Assistenzsystemen für Straße und Gelände ausgestattet. Dazu gehören eine in allen Modellversionen serienmäßige Rückfahrkamera oder die Adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Lenkassistent, die den Fahrer unterstützt, das Fahrzeug mittig in der Fahrspur und im gewählten Abstand zum Vordermann zu halten. Zu den weiteren aktiven Sicherheitsmerkmalen des Discovery Sport zählen Spurhalteassistent, Autonomer Notfall-Bremsassistent und Aufmerksamkeitsassistent.

*Text und Fotos: Jaguar Land Rover Media*





## Jaguar Land Rover & BMW Gruppe Kooperation bei Elektrifizierungstechnologie

Jaguar Land Rover und die BMW Gruppe haben heute bestätigt, dass sie ihre Kräfte bündeln, um die nächste Generation von Elektroantrieben zu entwickeln. Die Weiterentwicklung der Elektrifizierungstechnologien ist ein zentraler Bestandteil der Automobilindustrie, um den Übergang zur autonomen, vernetzten, elektrischen und geteilten Mobilität (Autonomous, Connected, Electrified and Shared) zu unterstützen.

Die strategische Zusammenarbeit wird auf dem umfangreichen Wissen und der Expertise aufbauen, die beide Unternehmen im Bereich der Elektrifizierung mitbringen. Jaguar Land Rover hat mit der Markteinführung des Jaguar I-PACE als weltweit erstes batterieelektrisches Premium-SUV und Weltauto des Jahres 2019 sowie von Plug-in Hybriden sein technisches Know-how unter Beweis gestellt. Die BMW Gruppe bringt seit der Markteinführung des BMW i3 im Jahr 2013 umfangreiche Erfah-

rungen in der Eigenentwicklung und Herstellung von mehreren Generationen von Elektroantrieben (EDUs – Electric Drive Units) mit.

Nick Rogers, Vorstand Technik von Jaguar Land Rover: *„Der Übergang zu ACES ist der größte technologische Wandel in der Automobilindustrie seit Generationen. Das Tempo des Wandels und das Interesse der Verbraucher an Elektrofahrzeugen gewinnt zunehmend an Dynamik. Wir müssen branchenweit zusammenarbeiten, um die Technologien weiterzuentwickeln, die für diese aufregende Zukunft erforderlich sind.“*

Durch die Vereinbarung können beide Unternehmen die Effizienzvorteile aus gemeinsamer Forschungs-, Entwicklungs- und Produktionsplanung sowie Skaleneffekte aus der gemeinsamen Beschaffung in der gesamten Lieferkette nutzen.

Ein Team von Jaguar Land Rover- und BMW-Experten werden die EDUs entwickeln und

beide Partner werden die Systeme so konstruieren, dass sie den jeweils erforderlichen spezifischen Eigenschaften der verschiedenen Modellpaletten entsprechen.

Die EDUs werden jeweils in den eigenen Produktionsstätten hergestellt. Für Jaguar Land Rover ist dies das in Wolverhampton ansässige Engine Manufacturing Center (EMC), das Anfang des Jahres für die weltweite Produktion von EDUs bestätigt wurde. Das Werk mit 1600 Mitarbeitern bietet volle Flexibilität hinsichtlich der Fertigung von sauberen Ingenium-Benzin- und Dieselmotoren und elektrischen Antrieben. Ergänzt wird das EMC durch das kürzlich angekündigte Batterie-Montage Zentrum in Hams Hall bei Birmingham, das elektrifizierte Antriebssysteme für die weltweiten Produktionsstätten von Jaguar Land Rover liefert.

*Text und Fotos: Jaguar Land Rover Media*

## Neues ‚Sensorisches Lenkrad‘ von Jaguar Land Rover



Durch die Erwärmung definierter Partien auf beiden Seiten des Lenkrades könnte das von Jaguar Land Rover entwickelte Volant künftig sicherstellen, dass die Augen von Autofahrern konstant auf der Fahrbahn bleiben können. Der in Kooperation mit der Universität Glasgow entwickelte Prototyp eines „sensorischen“ Lenkrads lässt sich in den am häufigsten benutzten Griffzonen gezielt um bis zu sechs Grad erwärmen und wieder abkühlen. Ergänzend zur einprogrammierten Routenführung des Navigationssystems signalisieren die thermischen Reize die nächste Richtungsänderung (rechts/links) und warnen vor potentiell gefährlichen Kreuzungen. Speziell bei schlechten Sichtverhältnissen versprechen sich die Jaguar Land Rover Entwickler von der neuen Technik ein deutlich gesenktes Unfallrisiko.

Forscher von Jaguar Land Rover und der Universität Glasgow gehen dieses Problem nun mit einem neuen Ansatz an. Statt auf akustische Warnungen oder ins Lenkrad geschickte Vibrationen setzen sie auf eine vom Fahrzeuglenker deutlich fühlbare Erwärmung definierter Partien beidseits des Lenkradkranzes. Steht analog zur einprogrammierten Navigationsroute zum Beispiel als nächstes eine Linkskurve an, wird der linke Teil des Lenkrads im Bereich der „10 vor 3“-Position um bis zu sechs Grad Celsius erhitzt; bei einer Rechtsbiegung passiert der gleiche Vorgang auf der rechten Seite. Geht es zum Beispiel an einem Kreisverkehr danach geradeaus weiter, werden beide Seiten zugleich erwärmt. Um wieviel Grad exakt, kann der Fahrer oder die Fahrerin je nach persönlicher Vorliebe einstellen.

Studien der Universität Glasgow haben gezeigt, dass sich die innovative Technik auch für Situationen eignet, in denen eine mit Vibrationen arbeitende Warnfunktion, wie etwa bei aktuellen Spurhalteassistenten, als zu aufdringlich empfunden würde. Anwendungsfälle dafür wären ein niedriger Füllstand des Tanks oder die Annäherung an eine besondere Sehenswürdigkeit am Rande der Strecke. Ebenso bieten thermische Reize als Infokanal Vorteile, wenn eine akustische Warnung die Konversation der Passagiere oder den Konsum von Onboard-Medien zu sehr stören würde.

Alexandros Mouzakis, Jaguar Land Rover Electrical Research Senior Manager, sagt:

„Sicherheit genießt bei Jaguar Land Rover oberste Priorität.“

*Daher haben wir uns dazu verpflichtet, unsere Autos kontinuierlich mit den aktuellen technologischen Neuentwicklungen auszustatten und sie zugleich für das Zeitalter der autonom fahrenden Fahrzeuge vorzubereiten.“*

Jaguar und Land Rover Modelle verfügen schon heute über eine große Bandbreite an fortschrittlichen Fahrer-Assistenzsystemen. So verfügt zum Beispiel der Range Rover Velar neben der neuesten Generation eines Head-up-Displays über kapazitive Sensortasten am Lenkrad. Sie bieten situationsabhängige Auswahloptionen und können außerdem für verschiedene Funktionen programmiert werden. Vernetzt mit dem interaktiven Fahrer-Display tragen sie so ebenfalls zur verminderten Ablenkung bei.

*Text und Fotos: Jaguar Land Rover Media*





### E-Prix in Monaco und Berlin

Nach Platz sechs für Mitch Evans und Platz acht für Alex Lynn beim E-Prix von Monaco will Panasonic Jaguar Racing beim zehnten Lauf zur ABB FIA Formel E-Meisterschaft den Schwung aus dem Fürstentum mit nach Berlin nehmen.

### 9 Saisonläufe – 8 Sieger

Anders als zum Beispiel die Formel 1 oder die Langstrecken-WM kennt die Formel E keine Dauersieger und aktionsarmen Rennverläufe. Im Gegenteil: In neun Saisonläufen gab es acht verschiedene Sieger – darunter auch Mitch Evans, der im Jaguar I-TYPE 3 den Rom E-Prix für sich entscheiden konnte. Nach dem sechsten Platz beim anschließenden Monaco E-Prix belegt der Neuseeländer bei noch vier ausstehenden Rennen mit 69 Punkten Platz sechs – nur 18 Punkte entfernt von der Tabellenspitze. Teamkollege Alex Lynn fuhr in Monaco mit Platz acht im erst dritten Einsatz für Jaguar erstmals in die Punkteränge.

### Vom I-TYPE 2 zum I-TYPE 3

Den Antriebsstrang für den neuen I-TYPE 3 hat Jaguar erstmals komplett „in-house“ entwickelt. Dank verbesserter Effizienz und einem im Vergleich zum I-TYPE 2 vergleichbaren Gewicht ent-

wickelt das neue Antriebspaket mit 335 PS 25 Prozent mehr Leistung als der Vorgänger.

Die Motor/Generator-Einheit dreht bis zu 30.000 Mal in der Minute – doppelt so schnell wie der Motor in einem Formel 1 der Saison 2018.

Das Design des neuen Fahrzeugs gibt sich extrem futuristisch – die Räder sind verkleidet und statt eines konventionellen Heckflügels sichert allein ein riesiger Diffusor genügend Abtrieb auf der Antriebsachse. Neu am Generation 2-Auto ist auch der bereits aus anderen Formel-Serien bekannte Halo – der Schutzbügel über dem Cockpit.

Die in der Formel E vertretenen Hersteller können mit Beginn dieser Saison ihre eigenen Antriebe entwickeln, sprich den E-Motor, das Getriebe und den Wechselrichter (Inverter).

Auch bei der Hinterradaufhängung gibt es Freiheiten. Um das Budget zu deckeln, sind dagegen das Kohlefaserchassis, die Karosserie und die erwähnte Batterie als Gleichteile ausgelegt.

### Attack-Mode

Er verleiht dem Fahrer zusätzliche Leistung und hilft entweder beim Überholen oder Verteidigen. Um die maximale


Leistung des Elektromotors für jeweils vier Minuten um 25 kW auf insgesamt 225 kW zu erhöhen, müssen die Fahrer eine abseits der eigentlichen Rennlinie liegende „Attack-Zone“ überfahren. Zu erkennen ist sie an drei auf dem Asphalt angebrachten Aktivierungstreifen. Trifft der Fahrer alle drei nacheinander, löst dies ähnlich wie bei den beliebten Super Mario-Computerspielen unmittelbar den Power-Schub aus. Während eines E-Prix muss jeder Fahrer zweimal den Attack-Mode nutzen. Und damit auch die Fans auf den Tribünen wissen, wer gerade mit Extra-Power unterwegs ist, pulsieren die LEDs am Halo-Sicherheitsbügel in blauer Farbe.

Fans haben darüber hinaus die Möglichkeit, vor jedem Rennen per Online-Voting für ihren Lieblingsfahrer abzustimmen. Dieser Fanboost steht dann den fünf Piloten mit den meisten Stimmen zur Verfügung. Die Gewinner dürfen in der zweiten Rennehälfte einmalig 100 kJ zusätzliche Energie freischalten. Seit Beginn der Saison 2018/19 können sie falls gewünscht Fanboost und Attack-Mode auch kombinieren. Dann wird ein Leistungsfenster zwischen 240 und 250 kW erreicht - und die LEDs am Halo leuchten violett.

*Text und Fotos: Jaguar Land Rover Media*



**Information des BMVIT zur Aussetzung der Zulassung bei Gefahr in Verzug gem. § 44a KFG 1967**

 **Bundesministerium Verkehr, Innovation und Technologie**

**Bezugnehmend auf die Anfrage des ÖMVV** vom 26. 3. 2019 erlaubt sich das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie Folgendes mitzuteilen:

**Artikel 9 Abs. 3 der Richtlinie 2014/45/EU** regelt den Umgang mit Fahrzeugen, bei denen im Rahmen der wiederkehrenden Begutachtung Mängel mit Gefahr im Verzug festgestellt wurden: „Im Fall von gefährlichen Mängeln gilt die Prüfung als nicht bestanden. Der Mitgliedstaat oder die zuständige Behörde kann beschließen, dass das betreffende Fahrzeug nicht auf öffentlichen Straßen genutzt werden darf und dass die Genehmigung zur Nutzung im Straßenverkehr vorübergehend ausgesetzt wird, ohne ein erneutes Zulassungsverfahren zu erfordern, bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Mängel behoben sind und eine neue Prüfbescheinigung ausgestellt wird, aus der hervorgeht, dass das Fahrzeug in verkehrssicherem Zustand ist.“

**Diese Bestimmung** wurde mit der 34. KFG Novelle (BGBl I Nr. 9/2017) umgesetzt. In den Erläuterungen dazu ist ausgeführt: „Wenn die Behörde eine Verständigung gemäß § 57c Abs. 4c erhält, dass bei einem

Fahrzeug im Zuge der wiederkehrenden Begutachtung Mängel mit Gefahr im Verzug festgestellt worden sind, so kann sie die Zulassung vorübergehend aussetzen und den Zulassungsschein und die Kennzeichentafeln unverzüglich abnehmen bzw. durch die Organe der Bundespolizei abnehmen lassen. In der Regel wird es kaum zu derartigen Veranlassungen kommen, da normalerweise sehr rasch diese Mängel behoben werden und ein positives Gutachten erstellt werden kann.“

**Die Behörde kann also**, wenn sie eine Verständigung gem. § 57c Abs. 4c KFG erhält, die Zulassung gem. § 44a Abs. 1 KFG vorübergehend aussetzen und den Zulassungsschein und die Kennzeichentafeln unverzüglich abnehmen, um zu verhindern, dass die Verkehrssicherheit durch die weitere Verwendung des Fahrzeugs gefährdet wird. In der Regel wird sich das Fahrzeug allerdings noch in derselben Werkstatt befinden, die das negative Gutachten ausgestellt hat. Dort wird das Fahrzeug wohl häufig auch repariert werden. Da es somit auch Fälle gibt, in denen trotz Gefahr im Verzug die Verkehrssicherheit nicht gefährdet ist (das Fahrzeug bleibt ja in der Werkstätte bzw. wird glaubhaft gemacht, dass es nicht verwendet wird), wurde § 44a Abs. 1 KFG als „Kann-Bestimmung“ formuliert.

**Ob nicht bereits** ein positives Gutachten für das Fahrzeug vorliegt, kann durch die Behörde

durch Einsicht in die Begutachtungsplakettendatenbank oder z. B. durch die Übermittlung einer Gutachtenkopie per Fax oder E-Mail durch den Zulassungsbesitzer festgestellt werden. Ist für die Behörde nicht ersichtlich, dass ein positives Gutachten vorliegt, wird die Behörde in vielen Fällen erst ein entsprechendes Schreiben an den Zulassungsbesitzer richten, ihn auf die Rechtslage und die Konsequenzen aufmerksam machen und ihm Gelegenheit geben, binnen einer Frist von einigen Tagen ein positives Gutachten vorzulegen.

Jedenfalls liegt es im Ermessen der Behörde, ob und wann die Zulassung ausgesetzt und der Zulassungsschein und die Kennzeichentafeln abgenommen werden.

Kommt die Behörde zu dem Schluss, dass es zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit unumgänglich ist, Zulassungsschein und Kennzeichentafeln abzunehmen, wirkt sich das im Falle eines Wechselkennzeichens auch auf die anderen Fahrzeuge mit demselben Kennzeichen aus, die dann ebenfalls nicht mehr verwendet werden können.

**ÖMVV auf der 31. Oldtimer Messe Tulln**

Auf der **31. Oldtimer Messe Tulln** war der **ÖMVV gemeinsam und ÖMVC** wieder Zentrum vieler Benzingespräche. Auf dem



zentralen Stand in Halle 3, nahe der Messebühne, wurde unter anderem gemeinsam mit **Fahr(T)raum** ein Austro Daimler aus dem Bestand der Erlebniswelt gezeigt.



Die Jugend fand eine Carrera Rennbahn als Anlaufpunkt und Themen wie die Entwicklung der Szene, zu erwartende Fahrbeschränkungen, Interessenvertretung im Allgemeinen und vieles andere standen im Mittelpunkt angeregter Gespräche und Diskussionen.



ÖMVV Vizepräsident Wolfgang Eckel präsentierte auf der Messebühne die neuesten internationalen Entwicklungen im Rahmen der FIVA und Generalsekretär Ing. Karl Eder stand in der "Fragestunde" Rede und Antwort für die Messebesucher. Barbara Schieder, Präsidentin des VESPA Clubs Austria präsentierte die österreichische Vespa Szene. Die **VAV** war ebenso mit einem Infopult vertreten um Fragen zum Thema **Oldtimerversicherung** zu beantworten. Der Andrang schon am Samstag Früh war sehr groß und die Vielfalt des Angebotes im Rahmen des

Unterhaltungsteils und an den Ständen der rund 80 ausstellenden Clubs, am Teilemarkt und den Sonderausstellungen zeigte, dass das Interesse an der Oldtimer eingebrochen hoch ist.



Danke an alle Gesprächspartner für alle Themen rund um die Leidenschaft Oldtimer. Danke für Ihr Interesse und Kommen!

### FIVA World Rallye 2019 „Austria Classic“



Vom 22. bis 26.5.2019 fand die **FIVA WORLD RALLYE 2019 "Austria Classic"** in Österreich statt. Die Organisation wurde vom ÖMVV gemeinsam mit dem ÖMVC und RallyeOrg durchgeführt. **Die Zielsetzung war für international und nationale Gäste die kulturelle und landschaftliche Vielfalt Österreich "erfahrbar" zu machen.**



30 Teams aus Chile, Mexiko, Dänemark, Deutschland, Schweiz, Slowakei und Österreich nahmen die knapp 600km lange Strecke im Rahmen eines Wien Prologs, der Wachau-Runde, Burgenland-Runde und Semmering-Runde in vier Tagen unter die Räder. Gefahren wurde in den Klassen "Trophy" (touristische Ausfahrt) und "Classic" (mit Timing Prüfungen). Landschaftliche Highlights standen ebenso im Mittelpunkt wie kulinarische Köstlichkeiten wie ein Abendessen auf dem Donauturm, im Schloss Schönbrunn, im Technischen Museum oder im Radisson Park Royal Hotel Wien sowie Mittagstopps in Stift Göttweig oder beim Oleander Heurigen im Burgenland.



Die internationalen Gäste waren begeistert und zugleich erstaunt in welcher Intensität in Österreich Oldtimer-Rallyes gefahren werden. Die Classic-Wertung konnte das Team **Erich und Alexandra Hemmelmayer** auf Ford 5 Window de Luxe Baujahr 1934 vor **Hannes und Eva Kotratschek** auf Porsche 911 Turbo Baujahr 1981 und dem chilenischen Team **Carlos Verdugo und Patricia Valenzuela** auf MGC Baujahr 1969 für sich entscheiden.

Text und Fotos: ÖMVV



## JAGUAR DRIVERS' CLUB

### Jaguar Driver - Magazine



### JDC National Day 2019

**JDC NATIONAL DAY 2019**  
**WROXALL ABBEY • SUNDAY 4 AUGUST**  
**10:00am - 4:00pm £10 per car (£7 pre-booked)**  
 Wroxall Abbey, Birmingham Road, Wroxall, Warwickshire CV35 7NB

Wroxall Court: double/twin room (dinner, B&B) **£209**  
 Mansion: double/twin room (dinner, B&B) **£213**  
 Dinner-dance only **£49.95** per person

For those staying the extra night, Friday or Saturday, see £100 B&B only for a double room

**CALL US NOW!**  
**01582 419332 enquiries@jdclub.co.uk**

JAGUAR DRIVERS' CLUB EVENTS    TRADERS BOOK YOUR SPACE NOW!    SPONSORED BY S.N.G BARRATT GROUP



### Ties

£17.65 (Non-UK: £20.15)

Made in the UK polyester with printed club emblem

# APPLICATION FOR MEMBERSHIP

In addition to the rates below: Joining Fee £10 (once-only payment) Family Membership add £5 to prices quoted

<b>LEVEL 1</b>	• Receive Jaguar Driver online instead of the printed copy, on the day it comes out	<b>£36</b>	TICK BOX <input type="checkbox"/>
<b>LEVEL 2</b>	• Our regular subscription level • Receive the printed version of Jaguar Driver delivered to your door every month • Note: overseas members pay £59 to include printed and online magazines	<b>£49</b>	TICK BOX <input type="checkbox"/>
<b>LEVEL 3</b>	• The whole package comprising printed magazine delivered to your door together with on-line access • Note: Overseas members pay £59	<b>£54</b>	TICK BOX <input type="checkbox"/>
Life membership including gold-plated grille badge <input type="checkbox"/> £950 (overseas £1050)		Joining fee (once-only payment) <input checked="" type="checkbox"/> <b>£10</b>	

### DETAILS OF CAR

TYPE: .....

COLOUR: .....

REG. NO: .....

ENGINE: .....

YEAR OF MANUFACTURE: .....

**If you have more than one Jaguar you will be able to provide details after you have received your membership pack**

**RENEWAL**  
 IF YOU ARE USING THIS FORM TO RENEW PLEASE INDICATE YOUR MEMBERSHIP NUMBER

Car badge £30  
 if purchased at the time of membership

SURNAME: ..... FORENAME/S: ..... TITLE: .....

ADDRESS: .....

POSTCODE: ..... TEL NO: ..... MOB NO: .....

EMAIL: ..... PAYMENT DUE: £ .....

CREDIT/DEBIT CARD NO: ..... SIGNATURE: .....

EXPIRY DATE: ..... VALID FROM DATE: ..... START DATE/ISSUE NO: ..... SECURITY CODE: ..... (The last 3 digits on the back of the card)



**Please make Cheques or Orders payable to Jaguar Drivers' Club Ltd**  
 \*Applications from overseas must be accompanied by an International Money Order made out in UK £ Sterling  
 We regret that due to clearance difficulties overseas Cheques/Maestro cards are not acceptable.  
**Kindly return this form to Jaguar Drivers' Club: 18 Stuart Street, Luton, Beds LU1 2SL**  
 Tel: 01582 419332 (2 lines) • Fax: 01582 455412 • Web: www.jaguardriver.co.uk • Email: enquiries@jdclub.co.uk  
**ALLOW 14 DAYS FOR DELIVERY**





## JDOST bei der Oldtimer Messe Tulln 2019

Die Oldtimermesse in Tulln feierte 2019 am Wochenende 18. und 19. Mai den 31. Geburtstag. JDOST hatte - wie schon in den letzten Jahren - wieder einen Stand im Rahmen dieser hochkarätigen Veranstaltung.

Bereits am Freitag trafen sich einige Mitglieder bereits ab 8 Uhr, um gemeinsam den Messestand zu gestalten - um 19 Uhr war Ende. Das Ergebnis war wunderbar - JDOST bekam im Laufe der Oldtimermesse viel Lob und Anerkennung für die stilvolle Club-Präsentation.

Am Stand waren drei klassische Fahrzeuge zu bestaunen: ein Jaguar E-Type Cabrio von Hermine K. in Old English White, ein Jaguar E-Type 2+2 Coupé von Helmut P. und ein Triumph TR 250 von Christian P.

Eine besondere Attraktion war diesmal ein professioneller Rennsimulator mit der Software 'GP Legends'. Rennsportaffine Standbesucher konnten ihr virtuelles Fahrtales überprüfen - eine wahre Freude für Junge und Junggebliebene. Vielen Dank an Bernhard H. für den Simulator und dessen Betreuung gemeinsam mit Sharon W.

Im Laufe der beiden Messetage besuchten uns einerseits viele aktive und ehemalige Mitglieder und andererseits eine Menge an Freunden, Partnern und neuen Interessenten.

Der Besucherstrom war samstags bis Mittag am dichtesten - am Nachmittag ebte die Menge etwas ab. Am Sonntag waren die Besuchermassen überschaubar - dafür hatten die einzelnen Personen mehr Gelegenheit, die wertvollen

Exponate in Ruhe zu inspizieren. Am Sonntag begann der Standabbau um 17.30 Uhr. Reges und effizientes Tun ermöglichte eine Abfahrt bereits um ca. 19 Uhr.

Der JDOST-Vorstand bedankt sich von ganzem Herzen bei allen, die mit Rat und vor allem Tat beim Standauf- und abbau sowie bei der Standbetreuung bei der 31. Oldtimermesse in Tulln mithalfen und bei den drei Mitgliedern, die Ihre Oldies zur Verfügung stellten. Wir lassen die schönen Momente des Wochenendes noch nachwirken und freuen uns schon auf die 32. Oldtimermesse in Tulln im Jahr 2020.

*Text: Andreas Icha  
Fotos: JDOST*



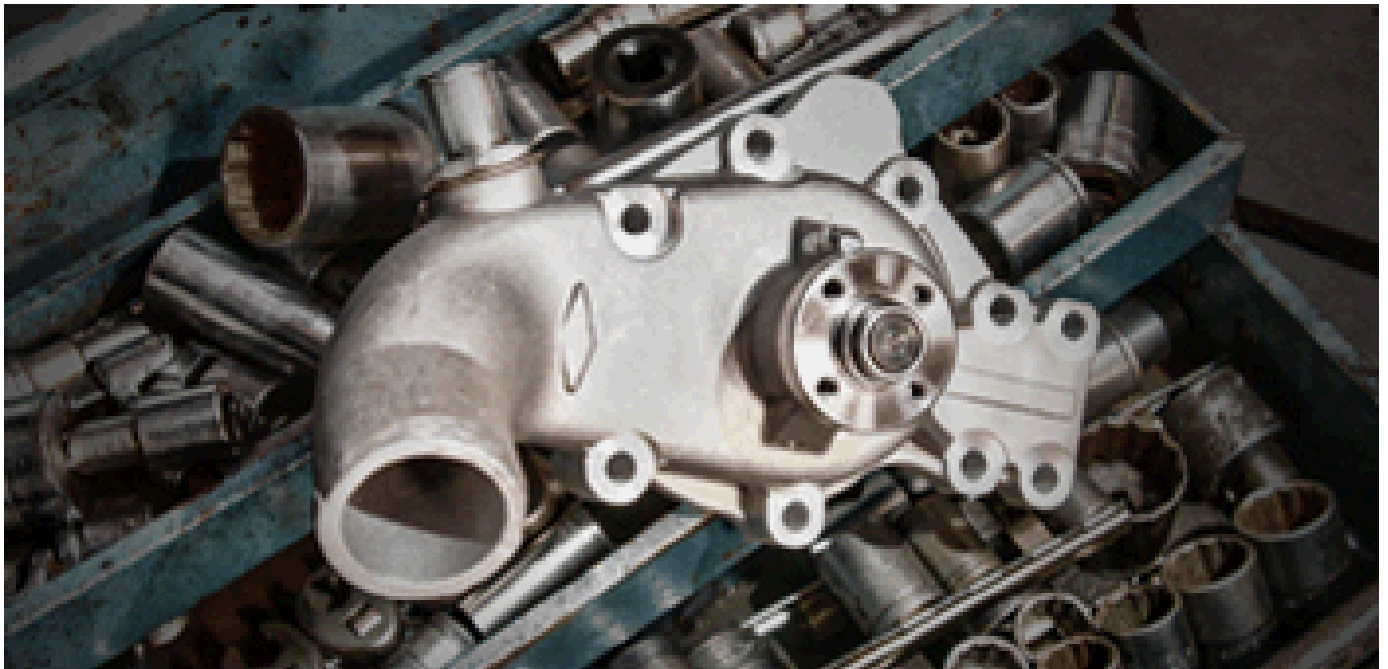


# S·N·G BARRATT GROUP

“We are delighted to announce the arrival of a new range of aluminium water pumps (C31144A, C15694A, C25091A). Made from lightweight LM6 aluminium, these will keep your Jaguar purring with delight

over the summer months – order now for delivery by calling us on +33 (0) 3 852 01420 or by visiting our website [www.sngbarratt.com](http://www.sngbarratt.com).”

**Aluminium Water Pump**  
Produktcode: C31144A  
Teiletyp: Standard  
€146.11 inkl. MwSt  
(lt. SNG-Homepage v. 10.06.2019)



## Keeping your Jaguar on the Road

[www.sngbarratt.com](http://www.sngbarratt.com)

# Schaffer

ERSATZTEILE  
für englische Automobile



## Jaguar Kalenderetui

Nahezu neuwertiger Zustand

Preis: EUR 49,- (inkl. MWSt.)

Zzgl. Versandkosten